

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

5.10.1861 (No. 273)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273.

Samstag den 5. Oktober

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,458. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um halb 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahnen zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gefehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 fr. und im letztern Falle von 30 fr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. September 1861.

Großh. Stadtamt.
Siegel.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 5. d. M. an im innern Verkehr der Großh. Staatseisenbahn die Artikel „Alkohol“ (Weingeist) und Branntwein in Fässern in jeder Gewichtsmenge von der I. Tarifklasse in die II. versetzt werden.

Die gleiche Klassifikations-Änderung einschließlich des weitern Artikels „Spiritus in Fässern“ von I. in II. Klasse wird von genanntem Zeitpunkte an auch im direkten Verkehr mit der Schweizerischen Nordostbahn und den vereinigten Schweizerbahnen in Anwendung kommen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

B. B. d. D. Paris. Kratt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 2. Oktober 1861 wurden verkauft:

6667 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 16 fr.

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 18 fl. 30 fr.

Schwimgmehl Nr. 1 17 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 15 fl. 15 fr.

per 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlschneidehalle
blieben aufgestellt 38,951 T Mchl.

Eingeführt wurden vom 26.

Sept. bis 2. Okt. 180,683 T „

219,634 T „

Davon verkauft 157,532 T „

Blieben aufgestellt 62,102 T „

Versteigerung.

Montag den 7. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden an der Kniefinger Schiffbrücke nachstehende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

190 Stück Bruchdielen,

672 laufende Fuß Streckbalken,

207 Bauholz,

3 Häufen Abfallspäne,

157 Pfund Seile,

682 Pfund altes Eisen.

Karlsruhe, den 28. September 1861.

Großh. Hauptsteueramt.

Ankündigung.

Den Herren, welche am 30. September aus dem Patentkeller des Herrn Bierbrauers Pring Wein ersteigert haben, diene zur Nachricht, daß am nächsten Montag den 7. Oktober, Morgens 8 Uhr, die Abfassung der Weine in folgender Reihe beginnt: Nr. 26, 27, 28, 29, 30, 24, 25, 18, 8, 14, 3. Dienstags wird fortgesetzt.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1861.

Herrenschmidt,

Waisenrichter und Gerichtstarator.

Pferdedünger-Versteigerung.

Dienstag den 8. dieses Monats, Vormittags 8 Uhr, wird der Pferdedünger in der Infanterie-Kaserne für die Monate Oktober, November und Dezember 1861 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1861.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

unvoll. Imml.
K. A. Lewis. Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Willstetter. by. Langestraße Nr. 99 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 14.

Kallman. by. Langestraße Nr. 132 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Strobel. by.
Abw. Amst. Nr. 23. **Wohnung zu vermieten.**
4-5 Zimmer nebst Küche und allem Zugehör, auf Verlangen auch ein Hausgarten, sind in einer ruhigen Straße auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Linowitz Wagner. 3. **Durlach.**
In der Spitalstraße Nr. 19 ist der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hausner. by. **Zimmer zu vermieten.**
Fasanenstraße Nr. 15 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Hoffman. by. In der Blumen- und kleinen Herrenstraße Nr. 6 ist ein großes, schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Sahlmer. by. Ein freundlich möbirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 93 im zweiten Stock.

Wagenstell. by. Drei hübsche unmöbirt Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind zu vermieten. Näheres in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

unvoll. by. Langestraße Nr. 130, im zweiten Stock, ist ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

unvoll. by. Ein hübsches, möbirtes Mansardenzimmer ist bis 7. d. M. beziehbar zu vermieten in der Zähringerstraße Nr. 29.

unvoll. **Bermiethung größerer Räumlichkeiten.**
Für die Zeit vom 23. Oktober d. J. bis 23. April 1862 ist im Hause Nr. 30 der Karl-Friedrichstraße dahier zu ebener Erde ein geräumiger Saal mit Nebenzimmer zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Wilderman. by. **Logisgesuch.**
Es wird ein großes oder zwei kleine Zimmer mit oder ohne Küche auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Wer solches zu vermieten hat, wolle seine Adresse in der Herrenstraße Nr. 3 abgeben.

unvoll. by. **Ladengesuch.**
Auf den 23. April k. J. wird für ein stilles reinliches Geschäft ein Laden mit Wohnung in der

Langenstraße zu mieten/gesucht. Wer solchen zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter Chiffre B. K. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Langenstr. 175, 2. Noth.*

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das gut kochen und allen übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 137 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Lindenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen, putzen, auch bügeln kann, sucht sogleich eine passende Stelle als Zimmermädchen oder eine andere Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 47 im vierten Stock. Auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 48 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Näheres in der Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2032. Stellegesuch als Kutscher. Ein bestens empfohlener, qualifizirter Herrschaftskutscher wünscht bei einer Herrschaft eine seinen Leistungen angemessene Stelle. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Verloren.
Vorgestern ist ein **Faschenbuch,** bezeichnet mit dem Namen Fr. Hundi aus Stuttgart, verloren worden. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung an das Polizeibureau hier abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Es ist ein älteres, fehlerfreies **Artillerie-Offiziers-Pferd**, hellbraune Stute, gleich brauchbar zum Reiten wie zum Fahren, zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bier ausgezeichnete hübsche **Sunde**, von einem englischen Hühnerhund abstammend, werden billig abgegeben in der Durlacherthorstraße Nr. 42.

Ein **Bettkanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 75 im Hintergebäude ebener Erde.

Eine Partie gut erhaltener **Ofenrohre**, darunter schöne Bogenrohre, sind billig zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 33.

Zu vermieten:

Ein sehr guter **Flügel** steht wegen Mangel an Platz zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

Zwei oder drei junge Herren können in einer der angenehmsten Lagen der Stadt in Wohnung, Kost und elterliche Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.

An einem guten Kostliche können noch mehrere solide Herren Theil nehmen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 199 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

Knaben, welche die Vorschule oder die erste und zweite lateinische Klasse des hiesigen Lyceums besuchen, finden auf Verlangen bald Gelegenheit, einen vorbereitenden und nachhelfenden praktischen Unterricht in der lateinischen Sprache, wie auch in den übrigen Lehrgegenständen erhalten zu können. Das Nähere erfährt man im obern Stock des Hauses Nr. 28 in der Spitalstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Pastille des Gommès,

acht englische

Peppermint-Cäfelchen,

Rocks und Drops

empfehl

C. Däschner.

Alpenbutterfeschmalz

ist so eben eine frische Sendung bei mir eingetroffen, und erlasse ich solches im Detail als auch in Käbeln von 30 à 60 Pfund zu billigsten Preisen.

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in Mainz,
lose à 56 fr. per Pfund,
sowie Baquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
Alleinige Niederlage bei

Louis Zipperer,

Edl der Langen- und Waldhornstraße.

**Citronade und Orangade
Algérienne**

und
Eau de fleurs d'Oranges

empfehl in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

C. Däschner.

Stearinlichter,

4r, 5r, 6r und 8r, in vollwichtigen Paketen,
empfehl zu billigen Preisen

Wilhelm Schmidt.

Pariser Hutformen

Hutstoffe in Sammt und Seide, Bänder,
Filzhüte etc.

bei **C. Th. Bohn.**

Schwämme.

Feine Toilette-, Bad-, Kinder- und Pferde-
schwämme empfehl in schönster Auswahl

Wilhelm Schmidt.

Lampenschirme

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
empfehl

C. Feigler,

Herrenstraße Nr. 21.

Alle Sorten

holländische Blumenzwiebeln:

Hyazinthen, Tulpen, Jonquillen, Crocus, Ra-
nunkeln, Anemonien, Amaryllus, Velium, Geraria,
Kaiserkrone habe ich zur sofortigen Abgabe auf
Lager.

Wenn es gewünscht wird, kann auch
der Einsatz zugleich von mir besorgt werden.

J. Schollenberger.

Sauerkraut-Verkauf.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes
Sauerkraut verkauft.

Alle 14
Lage.

1mal.

2mal.

4.
2mal.

2mal.

1mal.

1mal.

Merke!

hy.
Lind. Wenker,
in Gollheim.

hy.

hy.

hy.

Monatly. 2mal.
B. Höber.

hyglif. b.
C. Giehne,
Langstr. 92,
m. d. S. G. G.

2mal.

Aut.

2mal.

hyglif. Fr. Fr. Fr.
Kant.

Waldbuchen/Scheiterholz

wird in guter trockener Qualität in ganzen, halben und Viertels-Klaster, zu 28 fl. das Klaster, in meinem Hause, Durlacherthorstraße Nr. 42, abgegeben.

N. E. Somburger.

Anzeige.

In der Spitalstraße Nr. 42, bei Metzgermeister Doll, ist fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben.

Empfehlung.

Meine reingehaltenen Oberländer und feineren Weine, sowie sehr gutes Bier aus der von Seldeneck'schen Brauerei in Mühlburg, sowie mein neu erworbenes Billard nebst Kaffee und feinen Spirituosen halte ich dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1861.

W. Sundis, zum Kranz.

Ed. der Laygen- und Waldhornstraße.

Anzeige.

Vom 5. Oktober an ist meine **Badanstalt** geschlossen, wovon ich meine verehrten Badgäste in Kenntniß setze.

A. Wigel, zum Augarten.

Welschkorn

wird in guter Qualität bei Abnahme von einem Simri zu 1 fl. 12 kr. bei mir abgegeben.

N. E. Somburger,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Warnung.

Die Angelfischerei im vollen Rheine von der Gemarkung Darlanden an bis nach Eggenstein ist bei Strafe verboten. Diejenigen Herren, welche gerne fischen und der Strafe entgehen wollen, mögen sich bis zum 15. Oktober Karten lösen bei Fischer **W. Wechdolt** in Knielingen.

Neue Subscription

auf

Schlosser's Weltgeschichte.

Mit Namen- und Sachregister. 19 Bände.

Subscriptionspreis 28 fl. 12 kr.

Um die Anschaffung dieses vorzüglichen Geschichtswerkes zu erleichtern, habe ich eine neue Subscription darauf eröffnet und liefere auf Wunsch des Bestellers monatlich einen Band zu 1 fl. 30 kr.

Das Werk ist von allen hervorragenden Männern der Wissenschaft als klassisch anerkannt, zeichnet sich vor ähnlichen Arbeiten überdies durch Umfang und Billigkeit aus, bedarf demnach keiner weiteren Empfehlung.

A. Viefelfeld's Hofbuchhandlung.

Anzeige.

In der Wirthschaft zum **Schlößchen** bei **Durlach** ist Samstag den 5. und Sonntag den 6. I. M. süßer **Elewweine**, **Kartoffelbrot** und sonstiges **Bäckwerk**, **Geflügel** mit **Sauerkraut**, sowie auch gutes **Jungbier** zu haben.

„Hamlet“

Truerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, werde ich Samstag, 3. Oktober, Abends 7 Uhr im Saale des Museums hier selbst vorzutragen die Ehre haben.

Subscriptionsbillette sind in der **Viefelfeld'schen Hofbuchhandlung** und im **Museum** zu haben.

Billette an der Kasse 1 fl. à Person.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1861.

C. W. Redden.

Große Fulderei.**Programmchen.**

- 1) Rücksprache: Ersatz James betr. Hauptfordernisse: sehr geschmeidige, schlanke Taille; Backenbart à l'anglaise; blasser Teint. Wir sehen mehr auf Brauchbarkeit, als überhaupt Lohn.
 - 2) Ausstellung der Fuld. Trinthandwerkszeuge; Eintrinkung eines **Neuen**; Wettlauf; Preisentscheidung.
 - 3) Berichterstattung der Schulkameradfuldisch-deutschflottenhaherkreuzerfischervereinsbüchse.
- Die 3.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

16. Juli. Elise Clotilde Maria, Vater Joseph Wind, großh. Revisor hier.
10. Aug. Augusta Paulina, Vater Friedrich Reiff, Bürger und Waagenmeister hier.
18. " Juliana Wilhelmine Friederike, Vater Michael Theilaker, Bürger zu Zeutern, Fabrikarbeiter.
25. " Karl Ludwig August, Vater Karl Mayer, Bürger und Konditor hier.
30. " Frieda, Vater Joseph Lehmann, Bürger zu Wiberach, großh. Stallbedienter.
1. Sept. Bertha Margaretha, Vater Philipp Kleinpeter, Bürger zu Ottenau, Schmiedwerkmeister im großh. Hofhaufe.
4. " Albert Wilhelm Daniel, Vater Karl Schüs, Bürger und Buchdrucker.
7. " Ein Sohn, todtgeboren, Vater Karl Bonderevor, Bürger und Mehlwaagdiener.
7. " Johann Adam Wilhelm, Vater Wilhelm Erhardt, Bürger zu Neuhäusen bei Pforzheim, großh. Hofbodenwischer.
8. " Rudolph Eduard Joseph Maria, Vater Rudolph Freiherr v. Schönau-Wehr, großh. Hofjägermeister.
8. " Emma Katharina, Vater Bernhard Rist, Bürger zu Kaufas, Fabrikarbeiter.
11. " Otto Ernst Michael, Vater Ernst Lorenz, Bürger und Chirurg.

- 13. Sept. Bertha Elisabetha, Vater Ferdinand Schneider, Bürger zu Schwesingen, Werkmeister im großh. Zeughaus.
 - 14. " Franz Kaver, Vater Kaver Weil, Bürger und Chemiker hier.
 - 15. " Franz Joseph, Vater Basilius Frey, Bürger zu Schwarzhausen, Maschinenschlosser.
 - 16. " Theodor Hermann, Vater Martin Weber, Bürger und großh. Kanzleidiener hier.
- Getraut** in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 9. Sept. Johann Georg Müller, Bürger und Wagnermeister zu Wöllbörn, mit Katharina Reichsbaum aus Baden.
 - 12. " Bernhard Hög, Bürger zu Tiefenbach, Maschinenschmied, mit Luise Schühly von hier.
 - 15. " Joseph Blust, Bürger und Schlossermeister zu Billingen, mit Karolina Klett von hier.
 - 22. " Philipp Bayer, Bürger zu Heibelsheim, Fabriktagelöhner, mit Elisabetha Karst von hier.
 - 22. " Bernhard Kist, Bürger zu Neusäß, Schmiedgehilfe, mit Katharina Wittnacht aus Gerlachshausen.
 - 26. " August Lambert, Bürger zu Hückerwagen in Rheinpreußen, Institutslehrer zu Heidelberg, mit Augusta Fergt aus Ettenheim.

Unser in Nr. 273 dieses Blattes angeführtes Programmchen haben wir heute, Samstag, auf Placidus, Abends 9 Uhr, durchgearbeitet, und fand sich: zu

- Nr. 1. noch kein brauchbarer James.
- Nr. 2. In Sachen der Trinkhandwerkzeuge kamen wir darin überein, daß die kleinen, mit beschriebenen, doch schönen Formen und Ausladungen begabten Gefäße den großen, überhaupt von Alters her bekannten Geschirren, wenn auch weniger gediegenen Formen, doch nicht bevorzugt werden konnten, indem sich erstere als Bonifaz weniger gut eignen.
- Nr. 3. Soll die Deutschflottenhaborkreuzerfingungsvereinsbüchse wie früher von den verschiedenen Wein- und Bierschränklern und Siedern an jenen Tischen zur Begutachtung aufgestellt werden, an welchen über unsern 2ten Punkt geschandracht wird.

inul.

Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Okt. III. Quartal. 103. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Lachner. Jakob von Lusignan: Herr Brandes, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 11,5"	Nord	hell
6 " Abd.	+ 14	27" 11,5"	"	"

Freihandzeichnungs-Institut

für Mädchen und Knaben

von **C. Kiefer**, Zeichenlehrer am Donack'schen Institut.

Mit dem 1. November beginnt ein neuer Kurs für Töchter gebildeter Stände. Der Unterricht umfaßt alle verschiedenen Fächer und Manieren der Freihandzeichnungs-kunst und der Aquarellmalerei. Auch bin ich erbötig, einzelne Stunden außer dem Hause zu geben, was ich hiermit den verehrlichen Eltern empfehlend anzeige.

Zugleich verbinde ich damit die Nachricht, daß auch in meine **Knaben-Zeichenschule** fortwährend Schüler aufgenommen werden.

Anmeldungen werden entgegengenommen jeden Werktag von 1 bis 2 Uhr in der kleinen Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Am 15. Oktober

ist die erste Ziehung der **Kanton Freiburger Francs 15 Loose zu 7 fl. oder 4 Thaler.**

Dieses durch Großrathsbeschluß genehmigte Anlehen bietet die vollständigste Sicherheit. Sämmtliche Loose müssen mit Gewinnen gezogen werden. Der geringste Gewinn von 17 Francs steigt successive auf 30 Francs. Von Hauptgewinnen sind die vorzüglichsten 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 Francs.

Original-Loose dieses vortheilhaften Anlehens sind bei mir zu haben.

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

3. morg.
mit gründl.

höglif.
bis 15. Okt.

4. unv.

In den
unterzeichneten Buchhandlungen
sind sämtliche
in den hiesigen Lehranstalten
eingeführten und empfohlenen Lehrbücher
in eleganten und dauerhaften Einbänden
zu den billigsten Preisen vorrätzig.

- A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, am Marktplatz.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karl-Friedrichstraße Nr. 14.
B. Kreuzbauer's Buchhandlung, Langestraße Nr. 225.
A. Geßner'sche Buchhandlung, Langestraße Nr. 82.

5.

Alle Lehr- und Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt sind oder empfohlen werden, sind elegant und gut gebunden, und zu billigen Preisen bei mir vorrätzig.

Th. Ulrici, Buchhandlung, Lammstraße Nr. 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Gouverneur, Rentier von Paris. Rückert, Kfm. v. Straßburg. Wicker, Part. v. Kolmar. Bengel, Part. v. Mannheim. Leis, Landwirth v. Gertach. Weisinger, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Wacker, Priv. v. Fürth. Kaufmann, Kfm. v. Neckarzimmern. Schönberg, Priv. v. Obergimpfern. Seelsack, Kfm. v. Worms. Lufian, Priv. v. Paris.

Englischer Hof. Baron v. Broutta mit Fam. von Paris. Stables, Rent. v. London. Feiff mit Frau von New-York. Frau v. Perg v. Schloß Rintenberg. Geyg, Fabr. v. Mühlhausen. Pfad, Kfm. v. Mainz. Kraussing, Kfm. v. Grefeld. Zweig, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Wiedemann, Prof. v. Basel. Langeloth, Kfm. v. Mannheim. Strom, Kfm. v. Aachen. Heck, Kfm. v. Mainz. Ethlen, Kfm. v. Berlin. Rindt, Faktor von Waghäusel. Baron v. Ulrichshausen v. Stuttgart. Baron von Fissing mit Frau von München. Somini, Rent. von Turin. Crowdy, Rent. v. London. Gebr. Ehludow, Rent. v. Moskau. Robert, Priv. v. Wien. Schweinfurt, Priv. v. Bonn. Jamain, Fabr. v. Beuern. Frau Daefler mit Sohn von Stuttgart. Ostermann, Jundt und Wochrlin, Priv. v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Bauer, Vergolder v. München. Stoll, Notar v. Eppingen. Gergosier, Priv. aus Ungarn. Motz, Priv. v. Lauterburg.

Goldener Ochse. Müller, Kaufm. v. Köln. Engen, Kfm. v. Nassau. Albert, Kfm. v. Darmstadt. Kohl, Kfm. v. Trier.

Goldenes Schiff. Weil, Kfm. v. Steinsfurt. Frau Maier mit Fam. v. Lauterburg. Ettlinger, Kfm. v. Eppingen.

Goldene Traube. Meier, Kfm. v. Freiburg. Stark, Chemist v. Kiel. Kaup, Lehrer v. Warbach. Maier, Gastwirth v. Philadelphia. Bellino, Part. mit Fam. a. Sar-

dinen. Weber und Kemmich, Part. v. Pforzheim. Gerth, Reisender v. Altenburg. Deibel, Reisender v. Wien.

Grüner Baum. Sturz u. Pfender, Fabr. v. Pforzheim. **Grüner Hof.** Frau Ritter v. St. Petersburg. Köne-

mann, Fabr. v. Halle. Schmidt, Ingenieur von Koblenz. Lang, Restaurant v. Ems. Kraft, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Unger, Kfm. v. Gränstadt. Tington, Polyt. a. Irland. Grand, Polyt. v. New-York. Wehler, Kfm. v. Menden. Hundius, Kfm. v. Berlin. Baumann, Part. v. Dundenheim. Birn, Kfm. v. Fürth. Fel. Gar-

nich, Rent. und Köhler, Kfm. v. Düsseldorf. Dypenheimer, Fabr. v. Frankfurt. Mayer, Apoth. v. Heidelberg. Vol-

teson, Rent. v. Wiesbaden. Roesl, Fabrikant v. Stuttgart. Weingartner, Kfm. v. Zürich. Bachmann, Kfm. v. Frank-

furt. Martel, Fabr. v. St. Gallen. Stern, Kaufm. von

Frankfurt.

König von England. Fraunhofer, Kfm. v. Passau.

Bollmer, Hblsm. v. Kirchheim.

Nassauer Hof. Frank, Kfm. von Eiberfeld. Kägen-

stein, Kfm. v. Offenbach. Feibel und Kahn, Kfl. v. Rülz-

heim. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Goldschmidt, Kfm.

v. Frankfurt.

Pariser Hof. Schöchlein, Schreiber und Schönstein,

Partikuliers v. Unterkirnach. Baron v. Graue a. Belgien.

Chailly, Baumeister v. Stuttgart. Gätemann, Priv. von

New-York. Geimm u. Richard, Kfl. v. Köln. Schmeiger,

Kaufm. von Waldshut. v. Bayer v. Baden. Homburg,

Priv. v. Straßburg. Nied, Kfm. a. Australien. Davison,

Priv. v. London.

Schwarzer Adler. Kugler, Holzhändler v. Flehingen.

Schulz, Fabr. v. Köln. Reif, Kfm. v. Stuttgart. Münch,

Kfm. v. Heilbronn.

Waldhorn. v. Pachart v. Leimburg. Kröner, Kfm.

v. Anweiler. Kastorf, Priv. v. Baden.

Weißer Bär. Brenzinger, Geometer von Schönberg.

Milawsky, Professor v. Minsk. Schwarz, Prof. v. Dijon.

Grosch, Gastwirth v. Paris. Lang, Schreiner und Mayer,

Kfm. v. Kassel. Denhold, Arzt v. Preshburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.